

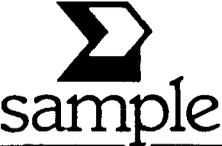
ZA2639

**Eurobarometer 43.1bis
(Regional Development and Consumer and Environmental Issues)**

**Country Specific Questionnaire
West Germany**

Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



 <p>Papenkamp 2 - 6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201</p>	Studie Nr.	5506	43
	INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
<ul style="list-style-type: none"> Name und Anschrift des Befragten dürfen nicht im Fragebogen notiert werden! <p>Mai 1995</p>	Split	1	West
	Adressenliste-Nr.		
	Adressen-Nr.		
Land	Deutschland	03	
INRA-Studie Nr.	432		Interviewer-Nr.

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- Ja → weiter im Interview
 Nein → kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:

Ja 

wenn falsch gekreuzt:  Ja

**Fragebogen für
LESEAUTOMATEN**
- siehe Intervieweranweisung -

EUROBAROMETER

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?

Personen

B Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

Personen

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vorname Person ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

Q1

Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Belgien
- 2 Dänemark
- 3 Deutschland
- 4 Griechenland
- 5 Spanien
- 6 Frankreich
- 7 Irland
- 8 Italien
- 9 Luxemburg
- 0 Niederlande
- 1 Portugal
- 2 Großbritannien (inkl. Nordirland)
- 3 Österreich
- 4 Schweden
- 5 Finnland

- 6 andere Länder
- 7 weiß nicht

weiter mit Frage Q2

ENDE

Q2

Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 4 weiß nicht

Q3

Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... häufig,
- 2 ... von Zeit zu Zeit,
- 3 ... selten oder
- 4 ... niemals?
- 5 weiß nicht

Q4

Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas?

Sind Sie ... ?

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr dafür,
- 2 ... etwas dafür,
- 3 ... etwas dagegen oder
- 4 ... sehr dagegen?
- 5 weiß nicht

Q5

Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen:

- 1 ... eine gute Sache,
- 2 ... eine schlechte Sache oder
- 3 ... weder gut noch schlecht?
- 4 weiß nicht

Q6a Was sollte der gemeinsame Europäische Binnenmarkt für Sie in Ihrem täglichen Leben bedeuten? Welche der Aussagen auf dieser Liste ist die wichtigste für Sie?
 INT.: Liste Q6 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q6a ankreuzen.

Q6b Und welche anderen Aussagen sind für Sie noch wichtig?
 INT.: Liste Q6 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antwort(en) im Schema unter Frage Q6b ankreuzen.

		Frage Q6a die wichtigste (Nur EINE Nennung)	Frage Q6b auch noch wichtig (Mehrfachnennungen möglich)
1	Die Freiheit, in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union zu leben und zu arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Veränderung der Steuern auf Produkte und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Größere Auswahl der angebotenen Produkte und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Eine einheitliche Währung innerhalb der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Harmonisierung der Sicherheitsstandards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Größere Freiheit, Produkte und Dienstleistungen aus anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union zu kaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Größerer Wettbewerb zwischen den Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Keine Passkontrollen an den Grenzen innerhalb der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Keine Auswirkungen auf das tägliche Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q7a Haben Sie in den letzten sechs Monaten in Deutschland ein Produkt gekauft oder eine Dienstleistung in Anspruch genommen, von dem bzw. von der Sie wußten, daß es aus einem anderen Land der Europäischen Union, das heißt aus einem der Länder von dieser Liste, kommt.
 INT.: Liste Q7a/Q8a/Q9a vorlegen (Liste mit den EU-Mitgliedsländern).

- | | | | | |
|---|--------------------------|------------|---|-----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja | → | weiter mit Frage Q7b |
| 2 | <input type="checkbox"/> | nein | } | weiter mit Frage Q8a |
| 3 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | | |

INT.: Falls lt. Frage 7a Pos. 1 "ja" genannt. Sonst weiter mit Frage Q8a.

Q7b Und wenn Sie einmal diese Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, welche davon haben Sie gekauft?
 INT.: Liste Q7b/Q8b/Q9b vorlegen.

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nahrungsmittel |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Wein |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Kleidung/Schuhe |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Möbel |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Elektrische Haushaltsgeräte |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Kamera |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Auto oder Motorrad |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Medizinische Versorgung oder Medikamente |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Auto- oder Lebensversicherungen |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Pauschalreise |
| 12 | <input type="checkbox"/> | anderes |

Q8a Haben Sie in den letzten sechs Monaten in einem dieser Länder selbst einen größeren Kauf gemacht, als Sie auf Geschäftsreise oder in Urlaub waren? Mit einer größeren Kauf meine ich etwas im Wert von mindestens 200,-DM, ausgenommen Hotelkosten, Restaurants und Reisekosten.

INT.: Liste Q7a/Q8a/Q9a erneut vorlegen (Liste mit den EU-Mitgliedsländern).

- | | | | |
|---|--------------------------|------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja | → weiter mit Frage Q8b |
| 2 | <input type="checkbox"/> | nein | } weiter mit Frage Q9a |
| 3 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | |

INT.: Nur falls lt. Frage Q8a Pos.1 "ja" genannt. Sonst weiter mit Frage Q9a.

Q8b Und wenn Sie noch einmal dieselbe Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, welche davon haben Sie erworben?

INT.: Liste Q7b/Q8b/Q9b liegt noch vor.

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nahrungsmittel |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Wein |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Kleidung/Schuhe |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Möbel |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Elektrische Haushaltsgeräte |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Kamera |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Auto oder Motorrad |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Medizinische Versorgung oder Medikamente |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Auto- oder Lebensversicherungen |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Pauschalreise |
| 12 | <input type="checkbox"/> | anderes |

Q9a Und haben Sie in den letzten sechs Monaten ein Produkt oder eine Dienstleistung direkt von einem Lieferanten in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union bestellt?

INT.: Liste Q7a/Q8a/Q9a erneut vorlegen (Liste mit den EU-Mitgliedsländern).

- | | | | |
|---|--------------------------|------------|-------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja | → weiter mit Frage Q9b |
| 2 | <input type="checkbox"/> | nein | } weiter mit Frage Q10 |
| 3 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht | |

INT.: Nur falls lt. Frage 9a Pos. 1 "ja" genannt, sonst weiter mit Frage Q10.

Q9b Und wenn Sie diese Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, was haben Sie davon bestellt?

INT.: Liste Q7b/Q8b/Q9b erneut vorlegen.

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Nahrungsmittel |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Wein |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Kleidung/Schuhe |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Möbel |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Elektrische Haushaltsgeräte |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Kamera |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Auto oder Motorrad |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Medizinische Versorgung oder Medikamente |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Auto- oder Lebensversicherungen |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Pauschalreise |
| 12 | <input type="checkbox"/> | anderes |

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q7b, Q8b oder Q9b mindestens eine Nennung von 1 – 12.

Q10 Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen: Würden Sie sagen, daß Sie mit Ihrer letzten Anschaffung dieser Art zufrieden sind?

INT.: Vorlesen:

- 1 ... ja, sehr zufrieden,
- 2 ... ja, ziemlich zufrieden,
- 3 ... nein, nicht sehr zufrieden oder
- 4 ... nein, überhaupt nicht zufrieden?
- 5 weiß nicht

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q7b, Q8b oder Q9b mindestens eine Nennung von 1 – 12.

Q11 Hatten Sie irgendeine der folgenden Schwierigkeiten oder Gründe zur Enttäuschung bei Ihrer letzten Anschaffung dieser Art?

INT.: Liste Q11 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Probleme, die Ware durch den Zoll zu bekommen
- 2 Die Qualität war nicht wie erwartet
- 3 Vom Lieferanten verursachte Lieferverzögerung
- 4 Von der Post/Transportunternehmen verursachte Lieferverzögerung
- 5 Vom Zoll/der Verwaltung verursachte Lieferverzögerung
- 6 Praktische Schwierigkeiten bei der Bezahlung ins Ausland
- 7 andere Probleme/ Gründe zur Enttäuschung
- 8 kein Problem

AN ALLE

Q12 Hier ist noch einmal die Liste mit Produkten und Dienstleistungen. Sagen sie mir bitte für jedes Produkt bzw. jede Dienstleistung, ob Sie es mit vollem Vertrauen in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union kaufen würden, wenn Sie es benötigten?

INT.: Liste Q12 vorlegen UND Produkte und vorlesen:

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... Nahrungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kleidung/ Schuhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Möbel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elektrische Haushaltsgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Auto oder Motorrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Medizinische Versorgung oder Medikamente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder einen Kredit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Auto- oder Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pauschalreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q13a Was betrachten Sie von Deutschland aus gesehen als das Haupt-Hindernis beim Kauf aus oder Verkauf in andere Mitgliedsländer der Europäischen Union?

INT.: Liste Q13 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q13a ankreuzen.

Q13b Und was sind Ihrer Meinung nach die zwei anderen wichtigsten Hindernisse?

INT.: Liste Q13 liegt noch vor. Maximal ZWEI Nennungen zulassen. Antwort(en) im Schema unter Frage Q13b ankreuzen.

		<u>Frage Q13a</u>	<u>Frage Q13b</u>
		Haupt-Hindernis	weitere wichtige Hindernisse
		(nur EINE Nennung)	(nur ZWEI Nennungen)
1	Unsicherheit über Kaufbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Es ist zu schwierig, Streitigkeiten zu bereinigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Schwierigkeiten bei der Bezahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Es ist zu schwierig, das Produkt umzutauschen oder repariert zu bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Unsicherheit über Sicherheitsstandards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Unsicherheit über Qualitätsstandards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Sprachschwierigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Schwierigkeiten, Informationen oder Ratschläge zu bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	andere Hindernisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q14 In welchem bzw. in welchen der folgenden Bereiche hat die Europäische Union Ihrer Meinung nach Gesetze erlassen oder Maßnahmen eingeführt, um die Verbraucher zu schützen?

INT.: Liste Q14 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Erlaubnis, Konsumgüter ohne Zollkontrollen einzuführen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Dienstleistungen der Post aufeinander abstimmen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Verbot unfairer Vertragsbedingungen |
| 4 | <input type="checkbox"/> | Einheitliche Regelungen treffen, wie deutsche Gerichte arbeiten sollen |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Sicherheitskontrolle von Spielzeug |
| 6 | <input type="checkbox"/> | In allen Mitgliedsländern einheitliche Preise für bestimmte Konsumgüter einführen |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Standardisierung der Bedingungen für Pauschalreisen |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Standardisierung der Größe und Form von Verpackungen für Lebensmittel und Getränke |
| 9 | <input type="checkbox"/> | Verhinderung von irreführender Werbung |
| 10 | <input type="checkbox"/> | nichts davon |
| 11 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q15 Nun zu einem anderen Thema: Umweltschutz. Viele Menschen machen sich Sorgen um den Schutz der Umwelt und den Kampf gegen Umweltverschmutzung. Ist dies Ihrer Meinung nach ...?

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... ein dringendes, unmittelbares Problem, |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... mehr Problem der Zukunft oder |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... eigentlich gar kein Problem? |
| 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q16 Wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt über ...?

INT.: Skala Q16 vorlegen UND Antwortvorgaben vorlesen:

	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... das Aussterben von bestimmten Pflanzen- und Tierarten und der Wegfall von Lebensräumen in der Welt	<input type="checkbox"/>				
... die Erschöpfung der natürlichen Vorkommen/ Bodenschätze auf der Erde	<input type="checkbox"/>				
... das Abholzen tropischer Regenwälder	<input type="checkbox"/>				
... die globale Erwärmung (der Treibhauseffekt)	<input type="checkbox"/>				
... die Zerstörung der Ozonschicht	<input type="checkbox"/>				
... die Gefahr, daß die Umweltverschmutzung aus Industrieländern auf weniger industrialisierte Länder übergreift	<input type="checkbox"/>				

Q17 Denken Sie einmal an den Ort, wo Sie jetzt leben. Haben Sie bei den folgenden Dingen, die ich Ihnen gleich vorlese, Grund zur Klage? Haben Sie sehr großen Grund, ziemlich großen Grund, weniger Grund oder überhaupt keinen Grund zur Klage?

INT.: Skala Q17 vorlegen UND Aussagen der Reihe nach vorlesen:

	sehr großen Grund	ziemlich großen Grund	weniger Grund	überhaupt keinen Grund	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... Qualität des Trinkwassers	<input type="checkbox"/>				
... Lärm	<input type="checkbox"/>				
... Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>				
... Art und Weise der Müllbeseitigung	<input type="checkbox"/>				
... Mangel an Grünflächen	<input type="checkbox"/>				
... Landschaftszerstörung	<input type="checkbox"/>				
... Verkehrsaufkommen	<input type="checkbox"/>				

Q18 Wenn Sie nun einmal an Deutschland denken, wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt über ...?
 INT.: Skala Q18 vorlegen UND Aussagen vorlesen.

	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... die Verschmutzung von Flüssen und Seen	<input type="checkbox"/>				
... die Verschmutzung von Meeren und Küsten	<input type="checkbox"/>				
... die Schäden, die Tieren, Pflanzen und Lebensräumen zugefügt werden	<input type="checkbox"/>				
... die Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>				
... Umweltverschmutzung durch die Landwirtschaft (Unkrautvernichtungsmittel, Insektizide, Jauche)	<input type="checkbox"/>				
... Industriemüll	<input type="checkbox"/>				
... mögliche Risiken für die Umwelt durch die Entwicklung der Biotechnologie	<input type="checkbox"/>				
... die Jagd	<input type="checkbox"/>				
... die Risiken, die mit der Nutzung der Atomenergie verbunden sind	<input type="checkbox"/>				
... Motorsport in der freien Natur, wie z.B. Motorboote, Moto-Cross, Geländefahrzeuge, Jet-Skies, Schneemobile	<input type="checkbox"/>				
... den Schaden, der durch Tourismus verursacht wird	<input type="checkbox"/>				
... die Ausdehnung der Städte	<input type="checkbox"/>				
... die Risiken, die mit der Industrie verbunden sind	<input type="checkbox"/>				
... Naturkatastrophen wie z.B. Überschwemmungen, Erdbeben, Erdbeben und Feuer	<input type="checkbox"/>				

Q19 An was denken Sie in erster Linie, wenn von ernststen Umweltschädigungen die Rede ist? Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste die vier Dinge, die Ihnen unmittelbar in den Sinn kommen.
 INT.: Liste Q19 vorlegen UND vorlesen. Maximal 4 Nennungen zulassen.

- 1 ... Abfälle an Straßen, Wegen, Grünflächen oder an Stränden
- 2 ... Fabriken, die gefährliche chemische Stoffe in die Luft oder ins Wasser abgeben
- 3 ... Luftverschmutzung durch Kraftfahrzeuge
- 4 ... Abwasser
- 5 ... Lärmbelästigung durch Baustellen, Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, Flughäfen
- 6 ... Übermäßiger Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln (Unkrautvernichtungsmittel, Insektizide) und Düngemitteln in der Landwirtschaft
- 7 ... Ölverschmutzung von Meeren und Küstenbereichen
- 8 ... Industriemüll
- 9 ... Saurer Regen
- 10 ... Weltweite Umweltverschmutzung wie das zunehmende Verschwinden von Tropischen Regenwäldern, die Zerstörung der Ozonschicht, der Treibhauseffekt
- 11 ... Die Lagerung von nuklearen Abfällen
- 12 ... Unkontrollierter Massentourismus in manchen Gebieten (Küsten, Gebirge)
- 13 weiß nicht

Q20 Heutzutage gibt es viele Vorschläge zur Lösung des Problems der Verkehrsstaus. Ich habe hier eine Liste mit möglichen Lösungen. Sagen Sie mir bitte zu jeder davon, ob Sie diese für eine wirksame oder unwirksame Lösung halten.

INT.: Liste Q20 vorlegen UND vorlesen:

	wirksam	unwirksam	weiß nicht
	1	2	3
... Strenge Einschränkungen dazu, wo in Stadtzentren geparkt werden kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Strikte Begrenzung des Autoverkehrs in Stadtzentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gebühren für Motorfahrzeuge für die Zufahrt zu Stadtzentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Schaffung von mehr Fußgängerzonen in Stadtzentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bau neuer Stadtautobahnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Erhöhung der Benzinpreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q21 Hier sind drei Meinungen, die man manchmal zu Umweltproblemen hört. Welche kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q21 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ... die wirtschaftliche Entwicklung sollte Vorrang vor den Belangen der Umwelt haben
- 2 ... die wirtschaftliche Entwicklung muß sichergestellt sein, aber gleichzeitig muß die Umwelt geschützt werden
- 3 ... Belange der Umwelt sollten Vorrang vor wirtschaftlicher Entwicklung haben
- 4 weiß nicht

Q22 Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, die Kosten für die Beseitigung von Umweltverschmutzungen zu finanzieren. Welche der folgenden Möglichkeiten ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet?

INT.: Liste Q22 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 ... jeder, der die Umwelt verschmutzt – egal ob ein Unternehmen oder eine Einzelperson – sollte für die Beseitigung der von ihm verursachten Umweltverschmutzung selbst bezahlen
- 2 ... jede Gruppe von Umweltverschmutzern, z.B. die Chemische Industrie oder das Transportgewerbe, sollte in einen speziellen Fonds einzahlen zur Beseitigung der von ihr verursachten Umweltverschmutzung
- 3 ... die Kosten für die Beseitigung von Umweltverschmutzung sollten aus bereits bestehenden Steuern sowohl von den Verursachern als auch von den Bürgern bezahlt werden
- 4 ... nur die Bürger, und nicht die Umweltverschmutzer, sollten aus bereits bestehenden Steuern für die Beseitigung von Umweltverschmutzung zahlen
- 5 weiß nicht

Q23a Welche der Dinge auf dieser Liste, falls überhaupt, haben Sie selbst schon einmal getan?

INT.: Liste Q23 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

Q23b Und welche dieser Dinge wären Sie bereit, öfter zu tun oder – falls Sie es bisher noch nicht getan haben – überhaupt zu tun?

INT.: Liste Q23 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.

Q23c Und schließlich, wenn wir einmal davon ausgehen, daß wir unser Verhalten und unsere Erwartungen zum Wohle zukünftiger Generationen umstellen sollten: Welche der Dinge auf dieser Liste wären Sie dann sonst noch bereit zu tun?

INT.: Liste Q23 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.

		Frage Q23a	Frage Q23b	Frage Q23c
		schon getan	bereit, zu tun/ bereit, öfter zu tun	sonst noch bereit, zu tun
		1	2	3
1	... darauf achten, kein Papier oder anderen Abfall auf den Boden zu werfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... kein Leitungswasser vergeuden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... darauf achten, nicht zu viel Lärm zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... das Auto für schadstoffarmes Fahren umrüsten, um so die Umweltverschmutzung zu begrenzen, z.B. durch einen Katalysator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... Mitglied einer Umweltschutzorganisation werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	... eine Umweltschutzorganisation finanziell unterstützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	... bestimmten Hausmüll getrennt sammeln (Glas, Papier, Altöl, Batterien, ...), um Recycling-Möglichkeiten zu nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	... Beteiligung an einer örtlichen Aktion zum Umweltschutz, z.B. an einer Strand- oder Parksäuberung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	... gegen ein Projekt demonstrieren, das die Umwelt schädigen könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	... ein umweltfreundliches Produkt kaufen, selbst wenn es teurer ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	... wenn immer möglich, weniger umweltbelastende Verkehrsmittel als das Auto benutzen (zu Fuß gehen, Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	... Urlaub machen, der für die Umwelt weniger schädlich ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	... Energie sparen, z.B. durch geringeren Verbrauch von heißem Wasser, durch Schließen der Türen und Fenster, um Wärme zu sparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q24 Öffentliche Stellen auf verschiedenen Ebenen können etwas unternehmen, um die Umwelt zu schützen. Tun öffentliche Stellen dies Ihrer Meinung nach wirkungsvoll oder nicht wirkungsvoll ...
INT.: Vorlesen:

	ja 1	nein 2	weiß nicht 3	
... auf lokaler Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... auf regionaler Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... auf nationaler Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... auf Ebene der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... auf weltweiter Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q25 Hier sind einige Möglichkeiten, wie Regierungen sich um Umweltthemen kümmern können. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Vorschläge, ob Sie ihn unterstützen würden oder nicht.
INT.: Liste Q25 vorlegen UND Aussagen vorlesen:

	ja 1	nein 2	weiß nicht 3	
... Mehr Geld bereitstellen für die wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung zum Thema Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Sicherstellen, daß in Schulen die Umwelt-Erziehung einen wichtigen Teil des Unterrichts ausmacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Mehr Geld ausgeben für die Aufklärung der Öffentlichkeit über wichtige Umweltthemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Strengere Gesetze erlassen zur Kontrolle von Unternehmen, die die Umwelt verschmutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	+
... Mehr Mittel bereitstellen für die Durchsetzung der bestehenden Gesetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Manager so schulen, daß sie selbst Schritte zum Schutz der Umwelt unternehmen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Sicherstellen, daß Umweltprobleme erkannt und geeignete Maßnahmen getroffen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
... Spezielle Steuern erheben auf Produkte und Produktionsverfahren, die die Umwelt schädigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Q26a Nun würde ich Sie gerne fragen, welche Informationsquellen Ihrer Meinung nach die Wahrheit über den Zustand der Umwelt sagen. Bitte wählen Sie von dieser Liste diejenige Quelle, in die Sie das meiste Vertrauen haben.

INT.: Liste Q26 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q26a ankreuzen.

Q26b Und welche anderen Informationsquellen sagen Ihrer Meinung nach die Wahrheit über den Zustand der Umwelt?

INT.: Liste Q26 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antwort(en) im Schema unter Frage 26b ankreuzen.

	Frage Q26a das meiste Vertrauen (nur EINE Nennung)	Frage Q26b sonstige Quellen (Mehrfachnennungen möglich)
1 ... Verbraucherverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ... Umweltschutzorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ... Professionelle Organisationen für Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ... Politische Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ... Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ... Öffentliche Stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ... Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ... Lehrer an Schulen oder Universitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 ... Wissenschaftler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 ... Die Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 ... Niemand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q27 Eine Möglichkeit, die schädlichen Auswirkungen der menschlichen Lebensweise auf die Umwelt zu verlangsamen, wäre die Einführung von Umweltsteuern, sogenannte "Öko-Steuer". Diese Steuern würden z.B. umweltfreundliche Produkte billiger machen und umweltschädigende Produkte teurer. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesem Vorschlag ...

INT.: Vorlesen:

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> ... voll und ganz zustimmen, | 4 <input type="checkbox"/> ... überhaupt nicht zustimmen? |
| 2 <input type="checkbox"/> ... eher zustimmen, | 5 <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| 3 <input type="checkbox"/> ... eher nicht zustimmen oder | |

Q28 Unabhängig davon, ob Sie diesen Umweltsteuern, den "Öko-Steuer", zustimmen oder nicht: Sind Sie der Meinung ...

INT.: Vorlesen:

- | |
|---|
| 1 <input type="checkbox"/> ... daß sie <u>nach und nach</u> über einen längeren Zeitraum eingeführt werden sollten, damit die Menschen ihre Gewohnheiten und ihr Verhalten anpassen können, |
| 2 <input type="checkbox"/> ... oder daß sie <u>schnell</u> eingeführt werden sollten, damit die Umwelt sofort davon profitiert? |
| 3 <input type="checkbox"/> weiß nicht |

Q29 Und was meinen Sie, sollten diese "Öko-Steuer" ...

INT.: Vorlesen:

- | |
|---|
| 1 <input type="checkbox"/> ... nur eingeführt werden, wenn sie das Wirtschaftswachstum <u>nicht</u> verlangsamen oder |
| 2 <input type="checkbox"/> ... auch dann, wenn sie das Wirtschaftswachstum <u>ein wenig</u> verlangsamen oder |
| 3 <input type="checkbox"/> ... auch dann, wenn sie das Wirtschaftswachstum <u>deutlich</u> verlangsamen? |
| 4 <input type="checkbox"/> weiß nicht |

Q30 Es wurde vorgeschlagen, die Steuern auf Produkt-Verpackungen, die die Umwelt schädigen, zu erhöhen und die Steuern auf umweltfreundliche Verpackungen zu senken. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesem Vorschlag ...

INT.: Vorlesen:

- | | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|--------------------------|--------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... voll und ganz zustimmen, | 4 | <input type="checkbox"/> | ... überhaupt nicht zustimmen? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... eher zustimmen, | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... eher nicht zustimmen oder | | | |

Q31 Stellen Sie sich einmal vor, daß man in Deutschland vorschlagen würde, die Einkommenssteuer oder die Sozialabgaben zu senken. Aber in gleichem Umfang würden Steuern auf Produkte und Produktionsverfahren erhoben, die die Umwelt schädigen, z.B. auf Chemikalien, die die Ozonschicht zerstören, auf Müll, auf Transporte, Kohlendioxid (CO₂), Energie und Pestizide. Bitte sagen Sie, ob Sie diesem Vorschlag ...

INT.: Vorlesen:

- | | | | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------|---|--------------------------|--------------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... voll und ganz zustimmen, | 4 | <input type="checkbox"/> | ... überhaupt nicht zustimmen? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... eher zustimmen, | 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... eher nicht zustimmen oder | | | |

Q32 Ich lese Ihnen nun vier Meinungen zum Thema Umwelt vor. Welche davon kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q32 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... das gegenwärtige Ausmaß der menschlichen Aktivitäten verursacht Katastrophen, die jede Form des Lebens auf der Erde gefährden |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... das gegenwärtige Ausmaß der menschlichen Aktivitäten muß sehr deutlich geändert werden, wenn die allgemeine Verschlechterung der Umwelt gestoppt werden soll |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... das gegenwärtige Ausmaß der menschlichen Aktivitäten steht nicht grundsätzlich in Konflikt mit der Umwelt |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... es gibt überhaupt kein Problem mit der Umwelt |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q33 Menschen bezeichnen das Gebiet in ihrem Land, in dem sie leben oder wo sie aufgewachsen sind, oft als "ihre Gegend", also die Gegend, der sie sich verbunden fühlen. Bitte sagen Sie mir, was Sie als "Ihre Gegend" bezeichnen würden?

INT.: Bitte genau notieren. Nur EINE Antwort.

INSTITUTSEINTRAGUNG:

Q34 Man kann sich ja unterschiedlich stark verbunden fühlen mit seinem Dorf oder seiner Stadt, seiner Gegend, seinem Land, der Europäischen Union oder mit Europa als Ganzem. Bitte sagen Sie mir, wie stark fühlen Sie sich verbunden mit ...

INT.: Skala Q34 vorlegen und Antwortvorgaben vorlesen:

	sehr verbunden	ziemlich verbunden	nicht sehr verbunden	überhaupt nicht verbunden	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... Ihrem Dorf, bzw. Ihrer Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ihrer Gegend, die Sie gerade erwähnt haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Europa als Ganzem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q35 Wird Ihres Wissens nach in Deutschland eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen Deutschlands geführt oder nicht?

- 1 ja → weiter mit Frage **Q36**
- 2 nein } weiter mit Frage **Q37**
- 3 weiß nicht }

INT.: Falls lt. Frage Q35 Pos. 1 "ja" genannt, sonst weiter mit Frage Q37.

Q36 Befürworten Sie persönlich eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen Deutschlands oder lehnen Sie sie ab? Würden Sie sagen, daß Sie sie ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... sehr befürworten,
- 2 ... etwas befürworten,
- 3 ... etwas ablehnen oder
- 4 ... sehr ablehnen sind?
- 5 weiß nicht
- } weiter mit Frage **Q38**

INT.: Falls lt. Frage Q35 Pos. 2 und 3 genannt, sonst weiter mit Frage Q38.

Q37 Sollte es Ihrer Meinung nach in Deutschland eine Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen Deutschlands geben oder nicht ?

- 1 ja 2 nein 3 weiß nicht

AN ALLE

Q38 Gibt es Ihres Wissens in der Europäischen Union eine solche Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen der Mitgliedsländer oder nicht ?

- 1 ja → weiter mit Frage **Q40a**
- 2 nein } weiter mit Frage **Q39**
- 3 weiß nicht }

INT.: Falls lt. Frage Q38 Pos. 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage Q40.

Q39 Und sollte die Europäische Union Ihrer Meinung nach über eine solche Politik zur Förderung der strukturschwachen Regionen innerhalb der einzelnen Mitgliedsländer verfügen oder nicht?

- 1 ja → weiter mit Frage **Q40a**
 2 nein → weiter mit Frage **Q41**
 3 weiß nicht → weiter mit Frage **Q40a**

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage Q38 Pos. 1 "ja" oder lt. Frage Q39 Pos. 1 "ja" oder 3 "weiß nicht" genannt, sonst weiter mit Frage Q41.

Q40a Welcher der folgenden Punkte sollte Ihrer Meinung nach das wichtigste Ziel einer Politik der Europäischen Union für strukturschwache Regionen sein?

INT.: Liste Q40 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

Q40b Und welcher sollte das zweitwichtigste Ziel sein?

INT.: Liste Q40 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q40a wichtigstes Ziel (nur EINE Nennung)	Frage Q40b zweitwichtigstes Ziel (nur EINE Nennung)
1	... Anhebung des Lebensstandards <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... Mehr Chancengleichheit für jede Region schaffen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... Schaffung von Arbeitsplätzen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	weiß nicht <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AN ALLE

Q41 Die Europäische Union verfügt unter anderem über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), um den strukturschwachen Regionen innerhalb der Europäischen Union zu helfen. Haben Sie schon einmal davon gehört oder gelesen, daß dieser regionale Fonds der Europäischen Union, der EFRE, in Deutschland Aktivitäten entwickelt?

Falls ja: Und wie wurden Sie auf die Aktivitäten des EFRE aufmerksam?

INT.: Antwortvorgaben vorlesen und Antworten entsprechend ankreuzen.

	ja, trifft zu 1	nein 2	weiß nicht 3
nein, bin nicht darauf aufmerksam geworden	<input type="checkbox"/>		
... ja, habe in der Presse davon gelesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ja, habe darüber im Fernsehen oder im Radio gehört	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ja, habe darüber durch Informationstafeln erfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ja, habe persönlich Hilfe, einen Arbeitsplatz oder Beratung erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ja, ich kenne jemanden, der Hilfe, einen Arbeitsplatz oder Beratung erhalten hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q42 Sind Sie dafür oder dagegen, daß einzelne Regionen ein Mitspracherecht dabei haben, wie die Europäische Union geführt wird?

- 1 dafür 2 dagegen 3 weiß nicht

Q43 Aufgrund der Maastrichter Verträge wurde ein Ausschuß der Regionen eingesetzt. Haben Sie schon einmal von diesem Ausschuß gehört?

Falls ja: Sind Sie der Meinung, daß dieser Ausschuß der Regionen mehr Befugnisse haben sollte, genügend Befugnisse hat oder weniger Befugnisse haben sollte?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | nein, habe nicht von diesem Ausschuß gehört |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ja, habe davon gehört – er sollte mehr Befugnisse haben |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ja, habe davon gehört – er hat genügend Befugnisse |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ja, habe davon gehört – er sollte weniger Befugnisse haben |
| 5 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q44 Sagen Sie mir bitte, wo Sie in letzter Zeit etwas über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen gelesen oder gehört haben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

INT.: Liste Q44 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|----|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... in ausländischen Zeitschriften |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... in überregionalen deutschen Zeitschriften |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... in regionalen/ lokalen Zeitschriften |
| 4 | <input type="checkbox"/> | ... in ausländischen Zeitungen |
| 5 | <input type="checkbox"/> | ... in überregionalen deutschen Zeitungen |
| 6 | <input type="checkbox"/> | ... in regionalen/ lokalen Zeitungen |
| 7 | <input type="checkbox"/> | ... in ausländischen Radiosendern |
| 8 | <input type="checkbox"/> | ... in überregionalen deutschen Radiosendern |
| 9 | <input type="checkbox"/> | ... in regionalen/ lokalen Radiosendern |
| 10 | <input type="checkbox"/> | ... in ausländischen Fernsehsendern |
| 11 | <input type="checkbox"/> | ... in überregionalen deutschen Fernsehsendern |
| 12 | <input type="checkbox"/> | ... in regionalen/ lokalen Fernsehsendern |
| 13 | <input type="checkbox"/> | ... in anderen Quellen |
| 14 | <input type="checkbox"/> | habe in letzter Zeit nichts über die Europäische Union gelesen oder gehört (INT.: NUR falls spontan genannt) |
| 15 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q45 Wenn Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied der Europäischen Union werden: Was meinen Sie, sollte die Europäische Kommission für die strukturschwachen Regionen in der Europäischen Union tun? Hier sind zwei verschiedene Meinungen. Welche davon kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q45 vorlegen UND vorlesen:

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | A ... man sollte alle strukturschwachen Regionen unterstützen, und zwar nach den gleichen Kriterien wie heute, auch wenn die Kosten für diese Unterstützung viel höher sein werden, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind. |
| 2 | <input type="checkbox"/> | B ... man sollte alle strukturschwachen Regionen unterstützen, aber nach strengeren Kriterien als heute, um die Steigerung der Kosten für diese Unterstützung zu begrenzen, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind. |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Länder Mittel- und Osteuropas sollten nicht Mitglied der Europäischen Union werden (INT.: NUR falls spontan genannt) |
| 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q46 Nun zu einem anderen Thema: der Landwirtschaft.
Was sollten Ihrer Meinung nach die drei Hauptaufgaben der Landwirte in unserer Gesellschaft sein?
INT.: Liste Q46 vorlegen UND vorlesen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- 1 ... durch die Kultivierung des Bodens die Umwelt schützen
- 2 ... die Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln versorgen
- 3 ... Landschaftspflege betreiben
- 4 ... Bodenerosion, Überschwemmungen und Lawinen verhindern
- 5 ... Arbeitsplätzen in ländlichen Gebieten erhalten
- 6 ... alternative Energien liefern, wie z.B. Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, z.B. Rapsöl
- 7 ... Tourismus anziehen
- 8 ... unser kulturelles Erbe an die nächste Generation weitergeben
- 9 ... die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten bewahren
- 10 ... die Vielfalt der Landschaften bewahren
- 11 ... Erholungsgebiete für Menschen anbieten, die in der Stadt leben
- 12 weiß nicht

Q47 Wenn Sie einmal an die Qualität unserer Lebensmittel denken: Meinen Sie dann, daß wir gegenwärtig zu viel, zu wenig oder einen angemessenen Preis dafür bezahlen?

- 1 zu viel
- 2 zu wenig
- 3 einen angemessenen Preis
- 4 weiß nicht

Q48 Wären Sie bereit mehr für Lebensmittel zu bezahlen, wie z.B. für Fleisch von Tieren, die auf traditionelle Weise gehalten werden, oder biologisch angebautes Obst und Gemüse?
Falls ja: Gilt dies nur für Fleisch, nur für Obst und Gemüse oder für beides?

- 1 nein → weiter mit Frage **Q50**
 - 2 ja, aber nur für Fleisch
 - 3 ja, aber nur für Obst und Gemüse
 - 4 ja, für beides
 - 5 weiß nicht → weiter mit Frage **Q51**
- } weiter mit Frage **Q49**

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q48 Pos. 2, 3 oder 4 genannt.

Q49 Und wieviel mehr?

INT.: Liste Q49 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 weniger als 5%
 - 2 5 – 10%
 - 3 11 – 15%
 - 4 16 – 20%
 - 5 21 – 30%
 - 6 31 – 40%
 - 7 41 – 50%
 - 8 51 – 75%
 - 9 76 – 100%
 - 10 über 100%
 - 11 weiß nicht
- } weiter mit Frage **Q51**

INT.: Nur stellen falls lt. Frage Q48 Pos. 1 "nein" genannt.

Q50 Und warum nicht? Weil solche Lebensmittel ...

INT.: Liste Q50 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | | | |
|---|--------------------------|------------------------------|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ... zu teuer sind, | 4 | <input type="checkbox"/> | ... nicht von guter Qualität sind? |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ... nicht gut aussehen, | 5 | <input type="checkbox"/> | anderes (INT.: Nur falls spontan genannt!) |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ... nicht gut schmecken oder | 6 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

AN ALLE

Q51 Meinen Sie, daß Landwirte beim Umweltschutz eine Rolle spielen sollten?

Falls ja: Und sollten Sie Ihrer Meinung nach dabei finanziell unterstützt werden?

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | nein, sollten dabei keine Rolle spielen |
| 2 | <input type="checkbox"/> | ja, und sie sollten dabei finanziell unterstützt werden |
| 3 | <input type="checkbox"/> | ja, aber sie sollten dabei nicht finanziell unterstützt werden |
| 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q52 Kümmert sich die Europäische Kommission Ihrer Meinung nach zu viel, gerade richtig oder nicht genug um die Interessen der Landwirte?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----------------|---|--------------------------|-------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | zu viel | 3 | <input type="checkbox"/> | nicht genug |
| 2 | <input type="checkbox"/> | gerade richtig | 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |

Q53 Haben Sie schon einmal von der Gemeinsamen Agrarpolitik, auch "CAP" genannt, gehört oder gelesen?

- | | | | | | | | | |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|---|--------------------------|------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | ja | 2 | <input type="checkbox"/> | nein | 3 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|---|--------------------------|------------|

Q54a Bei der Entwicklung ihrer Gemeinsamen Agrarpolitik für die kommenden Jahre muß die Europäische Kommission Prioritäten setzen. Welcher der folgenden Punkte sollte Ihrer Meinung nach die oberste Priorität haben?

INT.: Liste Q54 vorlegen UND vorlesen. Antwort im Schema unter Q54a ankreuzen. Nur EINE Nennung.

Q54b Und welchen beiden anderen noch?

INT.: Liste Q54 liegt noch vor. Antwort(en) im Schema unter Q54b ankreuzen. Maximal ZWEI Nennungen zulassen.

		<u>Frage Q54a</u>	<u>Frage Q54b</u>
		höchste Priorität (nur EINE Nennung)	auch noch wichtig (nur ZWEI Nennungen)
1	... die Anzahl der Landwirte in Europa erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	... gesunde Nahrungsmittel anbieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	... die Interessen der Landwirte aus der Europäischen Union gegenüber Landwirten vertreten, die nicht zur Europäischen Union gehören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	... Subventionen für Landwirte abbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	... Betrügereien im landwirtschaftlichen Bereich bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	... eine artgerechte Tierhaltung garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	... die Produktion von alternativen Energien fördern, wie z.B. Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, z.B. Rapsöl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	... den Landwirten in Osteuropa helfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	... die Vielfalt der Landschaften bewahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	... die Zusammenlegung von kleineren landwirtschaftlichen Betrieben zu größeren Betrieben fördern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1

In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/>									
1	<input type="checkbox"/>	verweigert				2	<input type="checkbox"/>	weiß nicht	

Fragen D2 bis D6 entfallen!

D7

Wie ist Ihr Familienstand?

1	<input type="checkbox"/>	ledig	4	<input type="checkbox"/>	geschieden
2	<input type="checkbox"/>	verheiratet	5	<input type="checkbox"/>	getrennt lebend
3	<input type="checkbox"/>	unverheiratet zusammenlebend	6	<input type="checkbox"/>	verwitwet

D8

Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

Jahre

Frage D9 entfällt!

D10

INT.: Geschlecht eintragen:

1	<input type="checkbox"/>	männlich	2	<input type="checkbox"/>	weiblich
---	--------------------------	----------	---	--------------------------	----------

D11

Darf ich fragen, wie alt Sie sind ?

Jahre

D12

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

1	<input type="checkbox"/>	1 Person	6	<input type="checkbox"/>	6 Personen
2	<input type="checkbox"/>	2 Personen	7	<input type="checkbox"/>	7 Personen
3	<input type="checkbox"/>	3 Personen	8	<input type="checkbox"/>	8 Personen
4	<input type="checkbox"/>	4 Personen	9	<input type="checkbox"/>	9 Personen und mehr
5	<input type="checkbox"/>	5 Personen			

D13

Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

1	<input type="checkbox"/>	1 Kind	6	<input type="checkbox"/>	6 Kinder
2	<input type="checkbox"/>	2 Kinder	7	<input type="checkbox"/>	7 Kinder
3	<input type="checkbox"/>	3 Kinder	8	<input type="checkbox"/>	8 Kinder
4	<input type="checkbox"/>	4 Kinder	9	<input type="checkbox"/>	9 und mehr Kinder
5	<input type="checkbox"/>	5 Kinder	0	<input type="checkbox"/>	keine

Frage D14 entfällt!

D15 Sind Sie persönlich berufstätig?

Berufstätig

Nicht berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/ Pensionär/ Frührentner
- 5 Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/ Student

D16 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

Selbständig

- 1 Landwirt
- 2 Fischer
- 3 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5 Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

- 6 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied

- 8 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 sonstige Arbeiter
- 15 nie berufstätig gewesen

Fragen D17 bis D24 entfallen!

D25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben ?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt
- 4 weiß nicht

Fragen D26 bis D28 entfallen!

D29

Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, daß heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------|---|--------------------------|---|--------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM | 8 | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM | 9 | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM | 0 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM | 1 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM | 2 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM | 3 | <input type="checkbox"/> | | verweigert |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM | 4 | <input type="checkbox"/> | | weiß nicht |

Frage D30 entfällt!

AN ALLE

D31

Besitzen Sie privat ein Telefon?

- | | | | | | |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | 2 | <input type="checkbox"/> | Nein |
|---|--------------------------|----|---|--------------------------|------|

INTERVIEWERPROTOKOLL

ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

<input type="text"/>	Tag	<input type="text"/>	Monat
----------------------	-----	----------------------	-------

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

<input type="text"/>	Stunde	<input type="text"/>	Minute
----------------------	--------	----------------------	--------

P3 Interviewdauer (Minuten)

<input type="text"/>	Minuten
----------------------	---------

P4 Während des Interviews waren anwesend:

1	<input type="checkbox"/>	zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)	3	<input type="checkbox"/>	vier Personen
2	<input type="checkbox"/>	drei Personen	4	<input type="checkbox"/>	fünf Personen und mehr

P5 Mitarbeit der/des Befragten

1	<input type="checkbox"/>	sehr gut	3	<input type="checkbox"/>	mittel
2	<input type="checkbox"/>	gut	4	<input type="checkbox"/>	schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

1	<input type="checkbox"/>	unter 2.000 Einwohner	5	<input type="checkbox"/>	50.000 bis unter 100.000 Einwohner
2	<input type="checkbox"/>	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	6	<input type="checkbox"/>	100.000 bis unter 500.000 Einwohner
3	<input type="checkbox"/>	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	7	<input type="checkbox"/>	500.000 und mehr Einwohner
4	<input type="checkbox"/>	20.000 bis unter 50.000 Einwohner			

P7 Postleitzahl

P8 Pointnummer

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. . 95

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

Liste Q6

- 1 Die Freiheit, in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Union zu leben und zu arbeiten
- 2 Veränderung der Steuern auf Produkte und Dienstleistungen
- 3 Größere Auswahl der angebotenen Produkte und Dienstleistungen
- 4 Eine einheitliche Währung innerhalb der Europäischen Union
- 5 Harmonisierung der Sicherheitsstandards
- 6 Größere Freiheit, Produkte und Dienstleistungen aus anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union zu kaufen
- 7 Größerer Wettbewerb zwischen den Unternehmen
- 8 Keine Passkontrollen an den Grenzen innerhalb der Europäischen Union
- 9 Keine Auswirkungen auf das tägliche Leben

W

EB 43.1bis

Liste Q7a/Q8a/Q9a

Belgien

Dänemark

Griechenland

Spanien

Frankreich

Irland

Italien

Luxemburg

Niederlande

Portugal

Großbritannien (inkl. Nordirland)

Österreich

Schweden

Finnland

Liste D29

B	bis 1.500 DM
T	1.501 bis 1.750 DM
P	1.751 bis 2.000 DM
F	2.001 bis 2.250 DM
E	2.251 bis 2.500 DM
H	2.501 bis 2.750 DM
L	2.751 bis 3.000 DM
N	3.001 bis 3.500 DM
R	3.501 bis 4.000 DM
M	4.001 bis 4.500 DM
S	4.501 bis 5.000 DM
K	5.001 DM und mehr

W

Liste Q7b/Q8b/Q9b

- 1 Nahrungsmittel
- 2 Wein
- 3 Kleidung/Schuhe
- 4 Möbel
- 5 Elektrische Haushaltsgeräte
- 6 Kamera
- 7 Auto oder Motorrad
- 8 Medizinische Versorgung oder Medikamente
- 9 Leistungen von Banken wie ein Sparkonto
oder ein Kredit
- 10 Auto- oder Lebensversicherungen
- 11 Pauschalreise
- 12 anderes

Liste D16

Selbständig

- 1 Landwirt
- 2 Fischer
- 3 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 5 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

Angestellt

- 6 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter
- 15 nie berufstätig gewesen

Liste Q11

- 1 Probleme, die Ware durch den Zoll zu bekommen
- 2 Die Qualität war nicht wie erwartet
- 3 Vom Lieferanten verursachte Lieferverzögerung
- 4 Von der Post/Transportunternehmen verursachte Lieferverzögerung
- 5 Vom Zoll/der Verwaltung verursachte Lieferverzögerung
- 6 Praktische Schwierigkeiten bei der Bezahlung ins Ausland
- 7 andere Probleme/ Gründe zur Enttäuschung
- 8 kein Problem

Liste D1

links

rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liste Q12

Nahrungsmittel

Wein

Kleidung/Schuhe

Möbel

Elektrische Haushaltsgeräte

Kamera

Auto oder Motorrad

Medizinische Versorgung oder Medikamente

Leistungen von Banken wie ein Sparkonto
oder ein Kredit

Auto- oder Lebensversicherungen

Pauschalreise

Liste Q54

- 1 die Anzahl der Landwirte in Europa erhalten
- 2 gesunde Nahrungsmittel anbieten
- 3 die Interessen der Landwirte aus der Europäischen Union gegenüber Landwirten vertreten, die nicht zur Europäischen Union gehören
- 4 Subventionen für Landwirte abbauen
- 5 Betrügereien im landwirtschaftlichen Bereich bekämpfen
- 6 eine artgerechte Tierhaltung garantieren
- 7 die Produktion von alternativen Energien fördern, wie z.B. Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, z.B. Rapsöl
- 8 den Landwirten in Osteuropa helfen
- 9 die Vielfalt der Landschaften bewahren
- 10 die Zusammenlegung von kleineren landwirtschaftlichen Betrieben zu größeren Betrieben fördern

Liste Q13

- 1 Unsicherheit über Kaufbedingungen
- 2 Es ist zu schwierig, Streitigkeiten zu bereinigen
- 3 Schwierigkeiten bei der Bezahlung
- 4 Es ist zu schwierig, das Produkt umzutauschen oder repariert zu bekommen
- 5 Unsicherheit über Sicherheitsstandards
- 6 Unsicherheit über Qualitätsstandards
- 7 Sprachschwierigkeiten
- 8 Schwierigkeiten, Informationen oder Ratschläge zu bekommen
- 9 andere Hindernisse
- 10 keine

Liste Q50

- 1 zu teuer sind
- 2 nicht gut aussehen
- 3 nicht gut schmecken
- 4 nicht von guter Qualität sind

Liste Q14

- 1 Erlaubnis, Konsumgüter ohne Zollkontrollen einzuführen
- 2 Dienstleistungen der Post aufeinander abstimmen
- 3 Verbot unfairer Vertragsbedingungen
- 4 Einheitliche Regelungen treffen, wie deutsche Gerichte arbeiten sollen
- 5 Sicherheitskontrolle von Spielzeug
- 6 In allen Mitgliedsländern einheitliche Preise für bestimmte Konsumgüter einführen
- 7 Standardisierung der Bedingungen für Pauschalreisen
- 8 Standardisierung der Größe und Form von Verpackungen für Lebensmittel und Getränke
- 9 Verhinderung von irreführender Werbung
- 10 nichts davon

Liste Q49

- 1 weniger als 5%
- 2 5 – 10%
- 3 11 – 15%
- 4 16 – 20%
- 5 21 – 30%
- 6 31 – 40%
- 7 41 – 50%
- 8 51 – 75%
- 9 76 – 100%
- 10 über 100%

Skala Q16

sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt
1	2	3	4

Liste Q46

- 1 durch die Kultivierung des Bodens die Umwelt schützen
- 2 die Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln versorgen
- 3 Landschaftspflege betreiben
- 4 Bodenerosion, Überschwemmungen und Lawinen verhindern
- 5 Arbeitsplätzen in ländlichen Gebieten erhalten
- 6 alternative Energien liefern, wie z.B. Treibstoff aus Pflanzen, die in Europa angebaut werden, z.B. Rapsöl
- 7 Tourismus anziehen
- 8 unser kulturelles Erbe an die nächste Generation weitergeben
- 9 die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten bewahren
- 10 die Vielfalt der Landschaften bewahren
- 11 Erholungsgebiete für Menschen anbieten, die in der Stadt leben

Skala Q17

**sehr
großen
Grund**

1

**ziemlich
großen
Grund**

2

**weniger
Grund**

3

**überhaupt
keinen
Grund**

4

Liste Q45

- A man sollte alle strukturschwachen Regionen unterstützen, und zwar nach den gleichen Kriterien wie heute, auch wenn die Kosten für diese Unterstützung viel höher sein werden, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind.

- B man sollte alle strukturschwachen Regionen unterstützen, aber nach strengeren Kriterien als heute, um die Steigerung der Kosten für diese Unterstützung zu begrenzen, weil Länder Mittel- und Osteuropas Mitglied geworden sind.

Skala Q18

sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt
-------------------------	-----------------------------	-------------------------------	--

1

2

3

4

Liste Q44

- 1 in ausländischen Zeitschriften
- 2 in überregionalen deutschen Zeitschriften
- 3 in regionalen/ lokalen Zeitschriften
- 4 in ausländischen Zeitungen
- 5 in überregionalen deutschen Zeitungen
- 6 in regionalen/ lokalen Zeitungen
- 7 in ausländischen Radiosendern
- 8 in überregionalen deutschen Radiosendern
- 9 in regionalen/ lokalen Radiosendern
- 10 in ausländischen Fernsehsendern
- 11 in überregionalen deutschen Fernsehsendern
- 12 in regionalen/ lokalen Fernsehsendern
- 13 in anderen Quellen

Liste Q19

- 1 Abfälle an Straßen, Wegen, Grünflächen oder an Stränden
- 2 Fabriken, die gefährliche chemische Stoffe in die Luft oder ins Wasser abgeben
- 3 Luftverschmutzung durch Kraftfahrzeuge
- 4 Abwasser
- 5 Lärmbelästigung durch Baustellen, Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, Flughäfen
- 6 Übermäßiger Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln (Unkrautvernichtungsmittel, Insektizide) und Düngemitteln in der Landwirtschaft
- 7 Ölverschmutzung von Meeren und Küstenbereichen
- 8 Industriemüll
- 9 Saurer Regen
- 10 Weltweite Umweltverschmutzung wie das zunehmende Verschwinden von Tropischen Regenwäldern, die Zerstörung der Ozonschicht, der Treibhauseffekt
- 11 Die Lagerung von nuklearen Abfällen
- 12 Unkontrollierter Massentourismus in manchen Gebieten (Küsten, Gebirge)

Liste Q40

- 1 Anhebung des Lebensstandards
- 2 Mehr Chancengleichheit für jede Region schaffen
- 3 Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- 4 Schaffung von Arbeitsplätzen

Liste Q20

Strenge Einschränkungen dazu, wo
in Stadtzentren geparkt werden kann

Strikte Begrenzung des Autoverkehrs
in Stadtzentren

Gebühren für Motorfahrzeuge für die
Zufahrt zu Stadtzentren

Schaffung von mehr Fußgängerzonen
in Stadtzentren

Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel

Bau neuer Stadtautobahnen

Erhöhung der Benzinpreise

Skala Q34

sehr verbunden	ziemlich verbunden	nicht sehr verbunden	überhaupt nicht verbunden
1	2	3	4

Liste Q21

- 1 die wirtschaftliche Entwicklung sollte Vorrang vor den Belangen der Umwelt haben
- 2 die wirtschaftliche Entwicklung muß sichergestellt sein, aber gleichzeitig muß die Umwelt geschützt werden
- 3 Belange der Umwelt sollten Vorrang vor wirtschaftlicher Entwicklung haben

Liste Q32

- 1 das gegenwärtige Ausmaß der menschlichen Aktivitäten verursacht Katastrophen, die jede Form des Lebens auf der Erde gefährden
- 2 das gegenwärtige Ausmaß der menschlichen Aktivitäten muß sehr deutlich geändert werden, wenn die allgemeine Verschlechterung der Umwelt gestoppt werden soll
- 3 das gegenwärtige Ausmaß der menschlichen Aktivitäten steht nicht grundsätzlich in Konflikt mit der Umwelt
- 4 es gibt überhaupt kein Problem mit der Umwelt

Liste Q22

- 1 jeder, der die Umwelt verschmutzt – egal ob ein Unternehmen oder eine Einzelperson – sollte für die Beseitigung der von ihm verursachten Umweltverschmutzung selbst bezahlen
- 2 jede Gruppe von Umweltverschmutzern, z.B. die Chemische Industrie oder das Transportgewerbe, sollte in einen speziellen Fonds einzahlen zur Beseitigung der von ihr verursachten Umweltverschmutzung
- 3 die Kosten für die Beseitigung von Umweltverschmutzung sollten aus bereits bestehenden Steuern sowohl von den Verursachern als auch von den Bürgern bezahlt werden
- 4 nur die Bürger, und nicht die Umweltverschmutzer, sollten aus bereits bestehenden Steuern für die Beseitigung von Umweltverschmutzung zahlen

Liste Q26

- 1 Verbraucherverbände
- 2 Umweltschutzorganisationen
- 3 Professionelle Organisationen für Tourismus
- 4 Politische Parteien
- 5 Gewerkschaften
- 6 Öffentliche Stellen
- 7 Industrie
- 8 Lehrer an Schulen oder Universitäten
- 9 Wissenschaftler
- 10 Die Medien
- 11 Niemand

Liste Q23

- 1 darauf achten, kein Papier oder anderen Abfall auf den Boden zu werfen
- 2 kein Leitungswasser vergeuden
- 3 darauf achten, nicht zu viel Lärm zu machen
- 4 das Auto für schadstoffarmes Fahren umrüsten, um so die Umweltverschmutzung zu begrenzen, z.B. durch einen Katalysator
- 5 Mitglied einer Umweltschutzorganisation werden
- 6 eine Umweltschutzorganisation finanziell unterstützen
- 7 bestimmten Hausmüll getrennt sammeln (Glas, Papier, Altöl, Batterien, ...), um Recycling-Möglichkeiten zu nutzen
- 8 Beteiligung an einer örtlichen Aktion zum Umweltschutz, z.B. an einer Strand- oder Parksäuberung
- 9 gegen ein Projekt demonstrieren, das die Umwelt schädigen könnte
- 10 ein umweltfreundliches Produkt kaufen, selbst wenn es teurer ist
- 11 wenn immer möglich, weniger umweltbelastende Verkehrsmittel als das Auto benutzen (zu Fuß gehen, Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel)
- 12 Urlaub machen, der für die Umwelt weniger schädlich ist
- 13 Energie sparen, z.B. durch geringeren Verbrauch von heißem Wasser, durch Schließen der Türen und Fenster, um Wärme zu sparen

Liste Q25

Mehr Geld bereitstellen für die wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung zum Thema Umwelt

Sicherstellen, daß in Schulen die Umwelt-Erziehung einen wichtigen Teil des Unterrichts ausmacht

Mehr Geld ausgeben für die Aufklärung der Öffentlichkeit über wichtige Umweltthemen

Strengere Gesetze erlassen zur Kontrolle von Unternehmen, die die Umwelt verschmutzen

Mehr Mittel bereitstellen für die Durchsetzung der bestehenden Gesetze

Manager so schulen, daß sie selbst Schritte zum Schutz der Umwelt unternehmen können

Sicherstellen, daß Umweltprobleme erkannt und geeignete Maßnahmen getroffen werden

Spezielle Steuern erheben auf Produkte und Produktionsverfahren, die die Umwelt schädigen

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg